



Schweizerischer Wasserski
und Wakeboard Verband SWWV



Schweizerischer Segelverband



Fédération Suisse Motonautique FSM

VSIM

Verband Schweiz. Importeure
von Marinemotoren VSIM



Schweizerischer Bootbauer-Verband SBV



Verband Schweizer Motorboot-
und Segelschulen VSMS



Schweizerischer Ruderverband



CHARTA DER WASSERSPORTVERBÄNDE

ANSTAND | TOLERANZ | RESPEKT

Wir Wassersportler...

- nehmen gegenseitig Rücksicht und üben Toleranz gegenüber anderen Gewässerbenutzern.
- fördern unsere Selbst- und Mitverantwortung durch sinnvolle Aus- und Weiterbildung.
- halten unsere Sportgeräte und deren Ausrüstung in einwandfreiem Zustand.
- beachten die Seemannschaft, insbesondere auch beim Anlegen, Festmachen und Aufenthalt im Hafen.
- halten uns an die Regeln, auch wenn zum Führen des Wasserfahrzeuges kein Führerausweis notwendig ist.
- verzichten darauf, unseren Sport in angetrunkenem Zustand und unter Drogeneinfluss auszuüben.
- halten unsere Gewässer sauber und frei von Abfall und Chemikalien.

Wir Schwimmer und Badegerätebenutzer...

- schwimmen ausserhalb der Uferzonen nur mit Begleitboot und auffälliger Markierung.
- benutzen unser Badegerät nur in der inneren Uferzone (150 m) oder im Umkreis von maximal 150 m zum begleitenden Schiff.
- halten uns an das Schwimmverbot im Hafen und in der Hafeneinfahrt.
- halten uns von Anlegestellen der Kursschiffe fern (50 m).

Wir Segler...

- halten rücksichtsvollen Abstand gegenüber anderen Gewässerbenutzern.
- führen nach Sonnenuntergang alle vorgeschriebenen Lichter.
- halten gegenüber Fischerbooten achtern genügend Abstand.
- beachten unter Motor die Regeln der Motorbootfahrer.
- sorgen dafür, dass weder im Hafen noch an der Boje Fallen schlagen.

Wir Ruderer...

- respektieren das Vortrittsrecht der Segelschiffe.
- führen nach Sonnenuntergang alle vorgeschriebenen Lichter.
- führen ausserhalb der Uferzone Rettungsmittel.
- halten uns an Engstellen und Hafeneinfahrten rechts und rudern nur mit halber Kraft.

Wir Motorbootfahrer...

- vermeiden möglichst Wellenschlag und Lärm.
- sind uns bewusst, dass Schiffe beim Halbgleiten und bei schneller Verdrängerfahrt die grössten Wellen verursachen. Enge Kurven verstärken diesen Effekt.
- sind uns bewusst, dass Segelboote ihren Kurs ständig nach Windrichtung und Windstärke anpassen müssen.

- passen unsere Geschwindigkeit den Verhältnissen an und fahren langsam, wenn viele Gewässerbenutzer unterwegs sind.
- nehmen schnelle Kursänderungen umsichtig vor.
- nehmen besondere Rücksicht auf Ruder- und Segelboote und kreuzen diese nach Möglichkeit achtern.
- halten gegenüber Fischerbooten achtern genügend Abstand.
- umfahren Regattagebiete grosszügig.
- sind uns bewusst, dass treibende Boote ausweichpflichtig sind.

Wir Wasserski- und Wakeboard-Piloten...

- halten angepassten Abstand zu andern Gewässerbenutzern und fahren nach Möglichkeit in der Seemitte.
- beachten den Wellenschlag, den wir verursachen.
- gehen nur mit einer geeigneten Begleitperson auf Fahrt.

Wir Schleppangelfischer...

- führen die entsprechende Signalisation gut sichtbar.
- lassen Segel- und Ruderbooten vorschriftsgemäss den Vortritt.
- angeln nicht an engen oder unübersichtlichen Stellen, in Bojenfeldern oder bei Hafeneinfahrten.
- fahren nicht durch Regattafelder.

Wir Surfer und Kiter...

- kennen die für uns gültigen Zonen.
- respektieren die Ausweichregeln.

Wir Bootswerften...

- beraten unsere Kunden im Umgang mit ihrem Boot bezüglich Sicherheit, Verhalten und Unterhalt.
- geben die notwendigen Instruktionen, so dass sich der Kunde auf dem Wasser umsichtig bewegen kann.

Wir Segel- und Motorbootschulen...

- sorgen für eine nachhaltige theoretische und praktische Bootsausbildung einschliesslich aller Sicherheitsaspekte.
- motivieren Ausweisinhaber Weiterbildungs- und Auffrischkurse zu besuchen.
- fördern die Selbstverantwortung der Bootsführer.
- schulen die regionalen Besonderheiten.